

# Gesuch für Förderbeitrag A1

Unterstützung energieeffizienter Gebäudeelemente mit P+D Charakter

## 1. Projektzuordnung (wird von einem Mitglied der Ökofondskommission ausgefüllt)

Antragsnummer: \_\_\_\_\_ eingegangen am (Datum): \_\_\_\_\_

geprüft durch: \_\_\_\_\_  bewilligt

Name: \_\_\_\_\_ Funktion: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Funktion: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

bewilligter Betrag: CHF \_\_\_\_\_

nicht bewilligt Begründung: \_\_\_\_\_

Kategorisierung des Vorhabens:

Marktdiffusion  Test Praxistauglichkeit  Nachweis energetische Wirkung

Konzept zur Erfolgskontrolle ist vorhanden

Synergien zu anderen Projekten der Energie Uster AG welches: \_\_\_\_\_

## 2. Projektzuordnung (Max. 120 Zeichen)

Adresse Projektstandort:

---

## 3. Gesuchsteller\*in

Firma/Privatperson: \_\_\_\_\_

Kontaktperson: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Kundennummer Energie Uster AG: \_\_\_\_\_

Vertreten durch: \_\_\_\_\_

Kontaktperson: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Post/Bank und Filiale: \_\_\_\_\_

IBAN oder Konto-Nr.: \_\_\_\_\_

Kontoinhaber\*in: \_\_\_\_\_

**4. Projektziele: Nennen Sie in Stichworten max. 5 Hauptmerkmale / Ziele Ihres Projektes**

\_\_\_\_\_

**5. Beschreibung des Projekts**

Beschreiben Sie das Projekt und fügen Sie Zusatzinformationen bei, welche für eine Beurteilung notwendig oder hilfreich sind: Bilder, Skizzen, Funktionsschema, Situationspläne, Dimensionierungsgrundlagen, Hydraulik-Schema usw.

Erwähnen Sie alle bereits gestellten und/oder genehmigten und/oder abgelehnten Fördergesuche, Energie-, Leistungs- und Kostendaten (siehe Punkt 10.2)

**5.1 Zuordnung**

- Anlagen zur Wärmegewinnung für Heizzweck
- Energieeffiziente haustechnische Geräte / Steuerungen
- Elektrotechnik
- Elemente der Gebäudehülle
- Energetische Gesamtkonzepte für Gebäude

**6. Projektumfeld, Abgrenzungen gegenüber anderen Projekten**

Zeigen Sie auf, inwiefern sich Ihr Vorhaben von anderen Projekten abhebt und warum es eine finanzielle Unterstützung verdient. Stellen Sie den Vergleich zum Stand der Technik an (Projektaktualität, Aktivitäten Dritter im In- und Ausland). Wer profitiert wie, direkt oder indirekt von Ihrem Projekt (Staat, Industrie, Gewerbe, Anwender, andere)?

**7. Vorgehen / Terminplan**

Aktivitäten	Anfang (Datum)	Ende (Datum)	Bemerkungen
Planung			
Bau			
Erfolgskontrolle			
Messperiode(n)			
Zwischenberichte			
Schlussbericht			

## 8. Erfolgskontrolle

Die Zielerreichung muss nachvollziehbar sein. Ist eine Erfolgskontrolle vorgesehen?

Nein: Bei Punkt 9 weiterfahren.

Ja: Bei Punkt 8.1 weiterfahren.

### 8.1 Messungen

Beschreiben Sie die vorgesehene Erfolgskontrolle: Messziele, Messmethoden, Art der Messungen, Messdauer, Messfrequenz, relevante Randbedingungen, andere erfasste Informationen (z.B. Umfragen über Bewertung und Akzeptanz) sowie vorgesehene Auswertung.

### 8.2 Ausführung

Welche Fachleute planen die Messungen, welche führen sie aus (Namen, Adresse, Telefon/E-Mail)?

## 9. Resultatumsetzung

In welcher Form werden die Resultate/Erfahrungen aufbereitet? In welchen Medien und an welchen Anlässen werden die Erkenntnisse welchen Interessentenkreisen zugänglich gemacht? Sind Schritte für die Kommerzialisierung vorgesehen? Wer ist für diese Aktivitäten zuständig (Namen, Adresse, Telefon/E-Mail)?

## 10. Kosten

### 10.1 Aufwand Beteiligte

Beteiligte	Stundensätze (CHF/h)	Aufwand (h)	Total (CHF)

Kosten des Gesamtprojektes: CHF \_\_\_\_\_

Nicht amortisierbare Mehrkosten: CHF \_\_\_\_\_

Kosten für die Umsetzung (Dokumentationen/Publikationsarbeiten etc.): CHF \_\_\_\_\_

Beantragter Betrag an Energie Uster AG: CHF \_\_\_\_\_

Eigenleistungen: CHF \_\_\_\_\_

Beantragter Betrag Kanton/Bund (nähere Bezeichnung): CHF \_\_\_\_\_

Beantragter Betrag andere: CHF \_\_\_\_\_

### 10.2 Kosten für Anlagen

Bitte führen Sie die anfallenden Kosten in sinnvoller Aufschlüsselung transparent und nachvollziehbar auf (Anlagekosten, Honorare, Material, Installation, Erfolgskontrolle). Messung separat ausweisen. Berechnen Sie die nicht amortisierbaren Mehrkosten des Investitionsvorhabens im Vergleich zu einer konventionellen Anlage und dokumentieren Sie dies mit nachvollziehbaren Berechnungsunterlagen.

### 10.3 Eigenmittel und Drittbeiträge

Bitte führen Sie beantragte oder gesprochene Beiträge von anderen öffentlichen Stellen, Drittbeiträge und Ihre Eigenleistungen auf.

Eigenleistungen: CHF \_\_\_\_\_

	beantragt	gesprochen
Beiträge Kanton / Bund: CHF	_____	CHF _____
Beiträge anderer: CHF	_____	CHF _____

### 11. Bemerkungen

Ihre persönlichen Anmerkungen und Kommentare

Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift Gesuchsteller\*in: \_\_\_\_\_

### Anhang

Anzahl Antwortblätter: \_\_\_\_\_

Formulare Nr.: \_\_\_\_\_

Anderes: